

30. Sep. 1939

Vordruck I.

(vgl. § 46)

Antrag

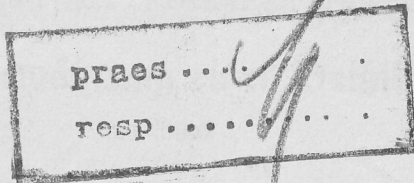
23. März 1940

138/40

Rom, am 14. März 1940.

An das

Deutsches Historische Institut in Rom
Verwaltungsstelle Berlin.



Betrifft: Beihilfe zu Krankenkosten.

Ich, Hermann Reiter, geboren am 6. Februar 1912 in Moggau, Steiermark, bitte das Deutsche Historische Institut in Rom um die Gewährung einer Notstandsbeihilfe aus Anlaß einer schweren Blinddarmoperation. Die Operation mußte am 14. Februar 1940 sofort im Beisein des Vertrauensarztes der Deutschen Botschaft in Rom, Herrn Dr. Willi Marchesani durchgeführt werden da Lebensgefahr bestand.

Als Anlagen füge ich die Rechnungen der beiden Ärzte, der Rettungsabteilung und der Klinik bei und bitte diese als beihilfefähig anzusehen.

Heil Hitler!

Hermann Reiter.



18. 11. 40
Bork.
H. Reiter